



Landkreis Rotenburg (Wümme)
Herrn Landrat Hermann Luttmann
Hopfgarten 2
27356 Rotenburg (Wümme)

Hans-Joachim Jaap
Mitglied des Kreistages
Tobias-Asser-Str. 18
27404 Zeven

Tel.: 04281-4697
Fax: 04281-958844
Email: hjaap@t-online.de

Zeven, 18.06.2012

Antrag auf Bau einer Turnhalle und Aula für das St.-Viti-Gymnasium Zeven

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Der Landrat

18. Juni 2012

Sehr geehrter Herr Landrat,

Bezug nehmen auf ein Schreiben der Vorsitzenden des Schulleiternrates des St.-Viti-Gymnasiums, Zeven, Frau Büssau und Frau Ehlert, und ein ergänzendes Gespräch mit Frau Büssau am 11.06.2012 beantrage ich hiermit den Bau einer neuen Turnhalle in Ergänzung mit einer der Schülerzahl angemessenen Aula für das St.-Viti-Gymnasium in Zeven

Begründung:

Das St.-Viti-Gymnasium mit z.Zt. ca. 1200 Schülern/-innen und ca. 100 Lehrkräften verfügt lediglich über eine kleine Turnhalle, die die Größe eines Handballfeldes ohne Seitenrand hat, und über eine kleine Pausenhalle, die bei weitem nicht die Kapazität hat, alle Schüler/-innen und das Lehrerkollegium aufzunehmen.

Schulversammlungen können daher am Gymnasium nicht durchgeführt werden!

Die Entlassungsfeier der Abiturientinnen und Abiturienten fanden in den letzten Jahren bei Mercedes Schulz statt. Auf Grund einer Entscheidung der Geschäftsführung ist dies nicht mehr möglich, was dazu führt, dass diese Feier wieder in der Pausenhalle durchgeführt werden muss. Wegen des beschränkten Platzangebots darf jede Abiturientin / jeder Abiturient nur 2 Besucher mitbringen. Es ist nur schwer zu vermitteln, dass bei der Feier und Zeugnisausgabe des in Deutschland bestmöglichen Schulabschlusses in Zeven nicht die gesamte Familie der Abiturienten/innen teilnehmen kann/darf.

Der beschriebene Mangel und die Platzeinschränkungen gelten natürlich darüber hinaus für alle gemeinschaftlichen Veranstaltungen, Schulkonzerte und Theateraufführungen.

Auch für die Informationsveranstaltungen des alljährlich neuen 5. Jahrgangs ist in der Pausenhalle und in der Sporthalle nicht ausreichend Platz.

Hinsichtlich des Sportangebots wird es für jeden nachvollziehbar sein, dass die im Schulgesetz vorgeschriebenen 2 Sportstunden in der Woche für 1200 Schüler/-innen in 60 Lerngruppen in dieser kleinen Turnhalle nicht durchgeführt werden können. Darüber hinaus ist ein reichhaltiges

Sportangebot auch eine Grundvoraussetzung für die einzurichtende Ganztagsbeschulung. Seit Jahren ist das Gymnasium gezwungen, Hallenstunden in der Turnhalle des Kivinan-Bildungszentrums anzumieten. Hierzu ist festzustellen, dass neben der Tatsache, dass die Schüler/-innen einen weiten Weg zu dieser Sporthalle haben, auch mit dieser Anmietung der Sportstundenbedarf über das Schuljahr hinweg nicht abgedeckt werden kann. Neben der Abdeckung des Sportstundenbedarfs ließe sich mit einer entsprechenden Turnhalle auch ein Sport-Profil in der Oberstufe anbieten, dass es meinem Wissen nach im Landkreis noch nicht gibt.

Da der Missstand seit Jahren bekannt ist und, anders als angenommen, nicht zu erkennen ist, dass die Schülerzahlen drastisch sinken werden, besteht dringender Handlungsbedarf!

Ich bitte um Zustimmung zu diesem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen


Hans-Joachim Jaap